

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 47

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Käfigen, die gibt's doch überall? War das vielleicht doch kein Poulet, das wir bestellt hatten? Allgemeines Unbehagen machte sich breit, wir zahlten und begaben uns zum Ausgang. Als wir den kleinen Drahtkäfig passierten, krächzte das schwarze Vieh: «T'as payé? T'as payé? ...»

Moral von der Geschichte:

- 1) Papageien sind *nicht immer* farbig!
- 2) Traue keiner Amsel!
- 3) Fremdsprachen sind in jedem Fall nützlich!

Ph. Hottinger, Allschwil

PS: Unser Nebi gib uns heute ... mir schmeckt's!

Hilfreiche Hand

Bruno Knobel: «Zur Ökologie des Mappendix», Nr. 43

Lieber Herr Knobel!

Mit Schmunzeln las ich Ihren Artikel «Mappendix»! Sie sind wirklich zu bedauern! Sollten Sie wirklich noch keine «hilfreiche» Hand gefunden haben, so weiss ich Ihnen eine, und Sie müssen dann Ihre Mappe nicht auf den Abfall-

berg werfen. Wissen Sie, wo in Zürich der Bahnhof Selina der SZU steht? Vis à vis finden Sie ein kleines, unscheinbares Holzhäuschen; es steht ganz «verschupft» auf dem Baugelände des «Börsen-Neubaus»! Da finden Sie einen netten, hilfreichen Schuhmacher, einen «Italiener», und der sagt Ihnen voll Stolz: «Ich kann alles in Ordnung bringen», und Sie werden erleben, dass Ihre Mappe nachher wieder wie neu aussieht! Ich kann Ihnen gar nicht aufzählen, was alles er mir schon in Ordnung gebracht hat. Also, viel Glück! Hedi Jeck-Glarner, Langnau

Grenzfall

Bundeshaus-Wösch: «Beamte unerwünscht», Nr. 43

Lieber Nebi

Als Bundeshaus-Wöscheri sollte Lisette eigentlich die Bundesbeamten besser kennen!

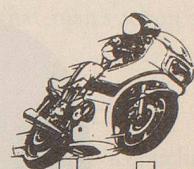
Schreibt sie doch, dass Beamte als «Haushaltungsrechnungsführer» nicht angenommen werden können, weil da nur Leute in Frage kämen, deren «Haushaltungseinkom-

men» unter der 50000er-Grenze liegt.

Ich möchte Lisette darauf aufmerksam machen, dass von insgesamt etwa 134 000 Bundesbeamten über 60 000 in den Lohnklassen 16 bis 24 eingereiht sind (z.B. Briefträger, Bahnarbeiter, Grenzwächter usw.) und dass deren Jahreseinkommen weit – zum Teil sehr weit – unter der erwähnten Grenze liegt!

A bon entendeur J. Good, Vernier

Pünktchen auf dem i



öff

Ist schon da

Telex, Nr. 43

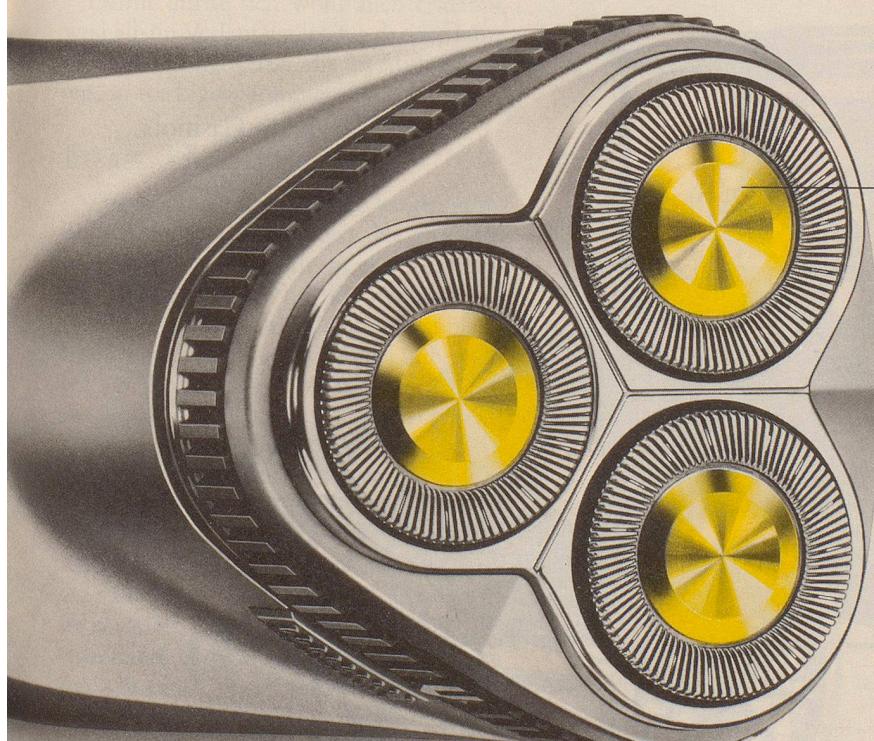
Unter dem Titel «Für die Katz» fragt R.: «Wann endlich kommt Diätfutter und Light-Food für Tiere auf den Markt?»

Ich kann R. mitteilen, dass es das bereits gibt. Und zwar haben Nachbarn von mir ein etwas dickliches Hündchen. Diesen Herbst nun waren sie ferienabwesend, und während dieser Zeit goss ich die Pflanzen in ihrer Wohnung. Neben dem Spültröpfchen in der Küche entdeckte ich ein Paket Hundefutter

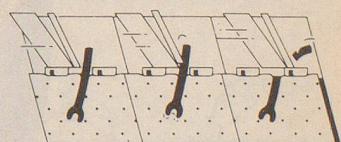
mit dem Aufdruck «Schlankheitsdiät für Hunde», zu haben in Apotheken und Drogerien.

Zur gleichen Zeit lernte ich eine Angolanerin kennen, die in der Schweiz ihren Bruder besuchte. Angola wird seit über zehn Jahren von einem Bürgerkrieg heimgesucht. Die Frau erzählte, dass es Tage gebe, an denen in ihrer Familie nur eine Mahlzeit auf den Tisch komme. Nicht aus Schlankheitsgründen! Annemarie Amacher, Bern

bt es jetzt Gold, Gold, Gold.



Gold! Zeichen für das Edelste und Beste überhaupt. Goldene Scherköpfe symbolisieren darum alle Philishave-Topgeräte mit dem bekannten 2-Schritt-System – die Spitzenklasse der Rasiertechnologie. Der absolute



Leader ist der neue Philishave HS 950 für Akku- und Kabelbetrieb, ein Maximum an technischem Komfort. Gold wert für Ihre restlos perfekte Räus!

DOUBLE
ACTION
SYSTEM



Philishave.
Der perfekte Auftritt.

PHILIPS